

## Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

# Situationsbericht zur epidemiologischen Lage in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein - Woche 27 (29.06.-05.07.2020)

Dieser Bericht basiert auf den Informationen, die Laboratorien sowie Ärztinnen und Ärzte dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) im Rahmen der Meldepflicht übermittelt haben. Die Darstellung des zeitlichen Verlaufs basiert auf dem Falldatum. Es entspricht in der Regel dem Datum der ersten Probeentnahme. Bei den Hospitalisationen ist das Datum des Spitaleintritts und bei den Todesfällen das Todesdatum massgebend. Publiziert werden nur Fälle, für die eine Laborbestätigung vorliegt. Gewisse Auswertungen sind auf Datensätze beschränkt, für die Angaben zu Alter, Geschlecht und Wohnkanton vollständig vorhanden sind. Die Fallzahlen für das heutige Datum beziehen sich auf Meldungen, die das BAG bis heute früh erhalten hat. Daher können die in diesem Bericht veröffentlichten Zahlen zu anderen Quellen abweichen.

**Stand: 08.07.2020**  
**Zeit: 8:00**

	Insgesamt		Woche 26		Woche 27	
	Anzahl	Pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Pro 100 000 Einwohner
<b>Laborbestätigte Fälle</b>						
Fürstentum Liechtenstein	85	221.5	0	0.0	2	5.2
Schweiz	32 413	379.3	356	4.2	665	7.8
<b>Total</b>	<b>32 498</b>	<b>378.6</b>	<b>356</b>	<b>4.1</b>	<b>667</b>	<b>7.8</b>
<b>Hospitalisationen</b>						
<b>Total</b>	<b>4067</b>	<b>47.4</b>	<b>11</b>	<b>0.1</b>	<b>20</b>	<b>0.2</b>
<b>Todesfälle</b>						
Fürstentum Liechtenstein	1	2.6	0	0.0	0	0.0
Schweiz	1685	19.7	1	0.0	2	0.0
<b>Total</b>	<b>1686</b>	<b>19.6</b>	<b>1</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>0.0</b>
<b>PCR-Tests</b>						
<b>Total</b>	<b>652 413</b>	<b>7601.3</b>	<b>57 441</b>	<b>669.2</b>	<b>69 552</b>	<b>810.4</b>
Positivitätsrate	6.0%		0.7%		1.1%	

**Tabelle 1.** Laborbestätigte Fälle, Hospitalisationen, Todesfälle und PCR-Tests seit Beginn der COVID-19 Pandemie insgesamt und in den letzten zwei Wochen für die Schweiz und Fürstentum Liechtenstein.

## Zusammenfassung

**Fallzahlen:** In der Woche 27, verzeichnete die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein insgesamt 667 neue laborbestätigte Fälle. Im Vergleich zur Vorwoche, nahmen die Fallzahlen erneut zu. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf kleinere Ausbrüche (Cluster) in verschiedenen Bereichen wie z.B. Clubs, Familienfeiern, Arbeit oder Schulen sowie auf reisebedingte Infektionen zurückzuführen.

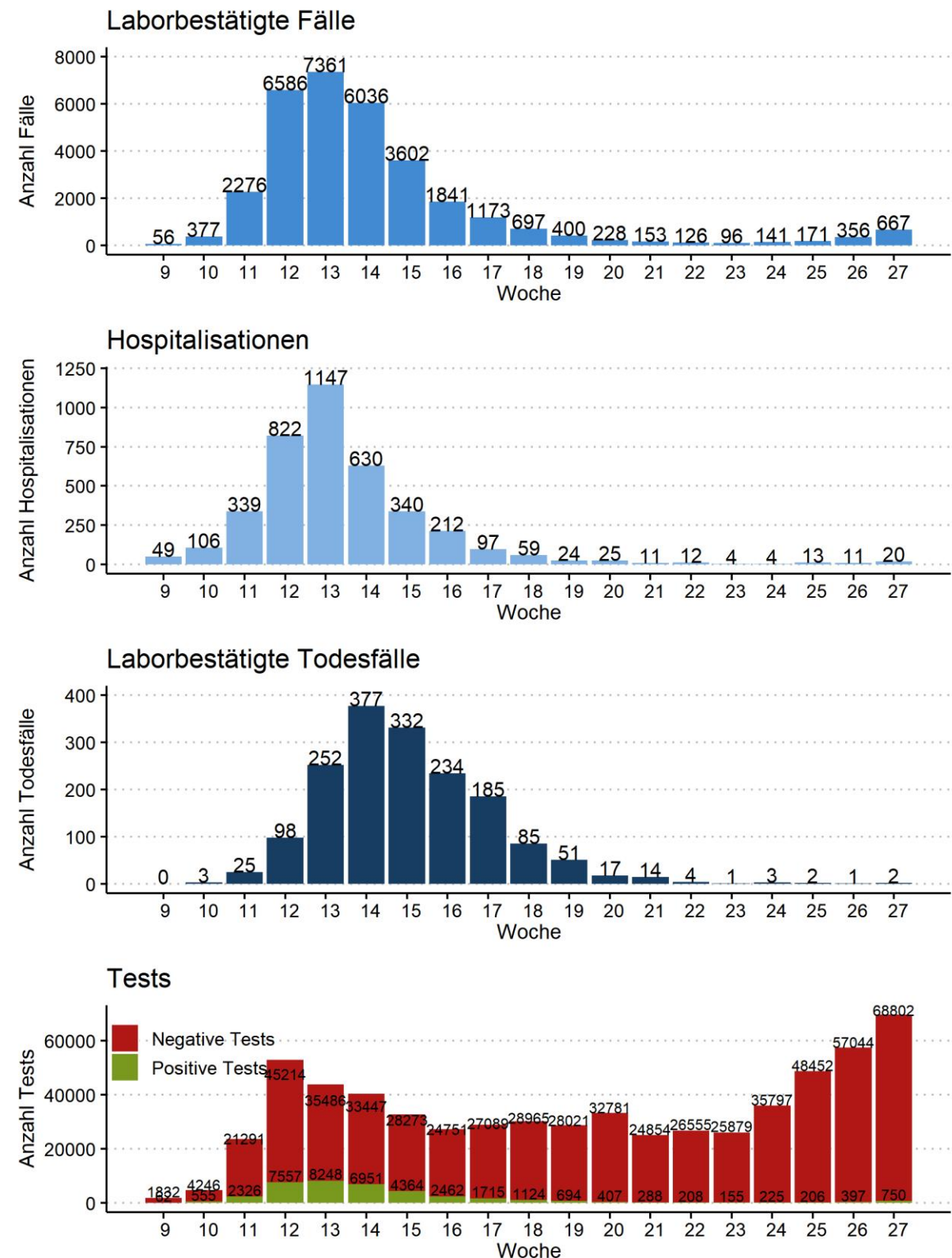
**Hospitalisationen:** In der Woche 27 wurden 20 neue Hospitalisationen im Zusammenhang mit einer COVID-19 Erkrankungen gemeldet. Gemäss dem sanitätsdienstlichen Koordinationsgremium (SANKO) waren am 07.07.2020 schweizweit 29 Personen im Zusammenhang mit einer COVID-19 Erkrankung auf einer Intensivstation hospitalisiert. Die Anzahl neu hospitalisierter Personen hat zugenommen, während die Anzahl der Personen auf einer Intensivstation vergleichbar blieb.

**Todesfälle:** In der Woche 27 gab es zwei Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten COVID-19-Erkrankung. Die Tendenz der täglich auftretenden Todesfälle ist stabil.

**Anzahl Tests:** In der Woche 27 wurden 69 552 Tests durchgeführt, deutlich mehr als in der Vorwoche. Das Resultat fiel bei 1.1% positiv aus. Somit ist die Positivitätsrate leicht höher als in der Vorwoche.

**Contact Tracing** Am 07.07.2020 befanden sich in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein 620 Personen aufgrund einer laborbestätigten COVID-19 Erkrankung in Isolation und 3521 Kontaktpersonen in ärztlich verordneter Quarantäne.

**Abbildung 1.** Entwicklung der laborbestätigten Fälle, Hospitalisationen, Todesfälle und Anzahl durchgeführter Tests nach Kalenderwoche seit Einführung der Meldepflicht für COVID-19 in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein nach Falldatum.



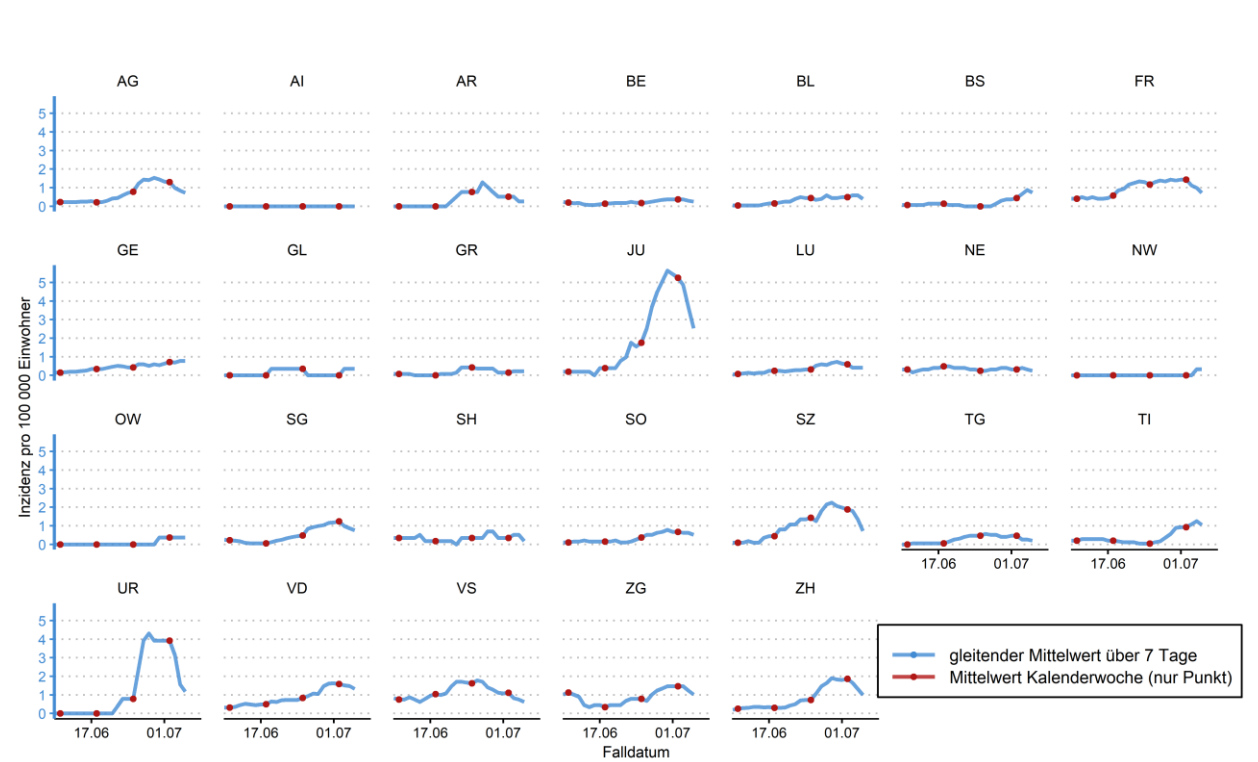
### Geografische Verteilung der laborbestätigten COVID-19 Fälle

Während der Woche 27 meldeten 23 Kantone mindestens einen COVID-19 Fall, dies war gleich wie in der Vorwoche. Zu den kantonalen Fällen zählen auch Personen ohne ständigen Wohnsitz in den jeweiligen Kantonen.

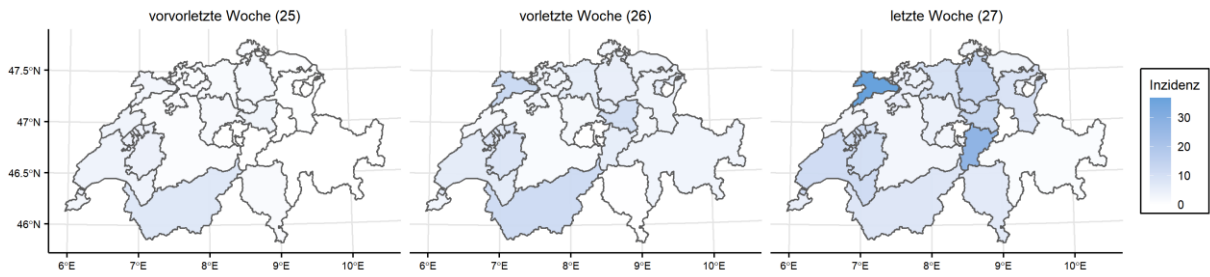
	Anzahl			Inzidenz*		
	Total	Pro Woche		Total	Pro Woche	
		W26	W27		W26	W27
AG	1343	37	62	198	5.5	9.1
AI	20	0	0	124	0.0	0.0
AR	97	3	2	176	5.4	3.6
BE	1960	13	27	189	1.3	2.6
BL	915	9	10	318	3.1	3.5
BS	1149	0	6	590	0.0	3.1
FR	1263	26	32	396	8.2	10
GE	5314	15	25	1064	3.0	5.0
GL	129	1	0	319	2.5	0.0
GR	811	6	2	409	3.0	1.0
JU	251	9	27	342	12.3	36.8
LU	749	9	17	183	2.2	4.2
NE	717	3	4	405	1.7	2.3
NW	123	0	0	285	0.0	0.0
OW	78	0	1	206	0.0	2.6
SG	874	17	44	172	3.3	8.7
SH	88	2	2	107	2.4	2.4
SO	449	7	13	164	2.6	4.8
SZ	339	16	21	213	10.1	13.2
TG	379	9	9	137	3.3	3.3
TI	3332	1	23	943	0.3	6.5
UR	105	2	10	288	5.5	27.4
VD	5775	47	89	723	5.9	11.1
VS	2028	39	27	590	11.3	7.8
ZG	208	7	13	164	5.5	10.2
ZH	3917	78	199	258	5.1	13.1

**Tabelle 2:** Anzahl und Inzidenz der laborbestätigten Fälle seit Beginn der COVID-19 Epidemie insgesamt und in den letzten zwei Wochen für die Schweizer. \*pro 100 000 Einwohner.

**Abbildung 2.** Tägliche Anzahl laborbestätigter Fälle pro 100 000 Einwohner pro Kanton für die letzten vier Wochen, dargestellt als gleitender 7-Tagesdurchschnitt. Die roten Punkte zeigen den Tagesmittelwert der letzten vier Kalenderwoche.



**Abbildung 3.** Karte der wöchentlichen Inzidenz nach Kanton für alle COVID-19 Fälle der letzten drei Wochen in der Schweiz.



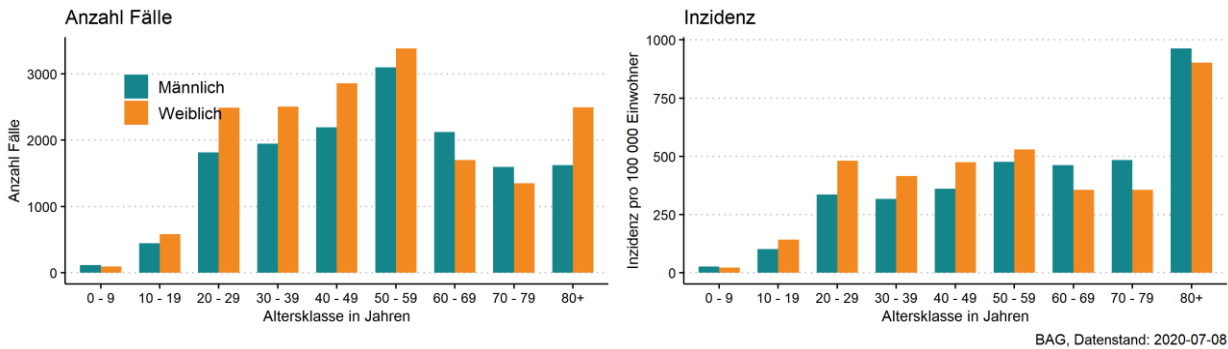
**Demographische Verteilung der Fälle**

	Anteil Fälle	Alter Median	Spanne	Meist betroffene Altersklasse Inzidenz	Absolut
Männer	46%	53 Jährige	0-102 Jährige	+80 Jährige	50-59 Jährige
Frauen	54%	50 Jährige	0-108 Jährige	+80 Jährige	50-59 Jährige

**Tabelle 3.** Verteilung der laborbestätigten COVID-19 Fälle nach Geschlecht und Altersklassen.

Über die gesamte COVID-19 Epidemie betrachtet, waren Erwachsene deutlich mehr betroffen als Kinder. Bei Erwachsenen ab 60 Jahren sind Männer häufiger betroffen als Frauen, bei Erwachsenen unter 60 Jahren Frauen häufiger als Männer. Bei beiden Geschlechtern ist die Inzidenz im Alter von 80 Jahren und älter am höchsten.

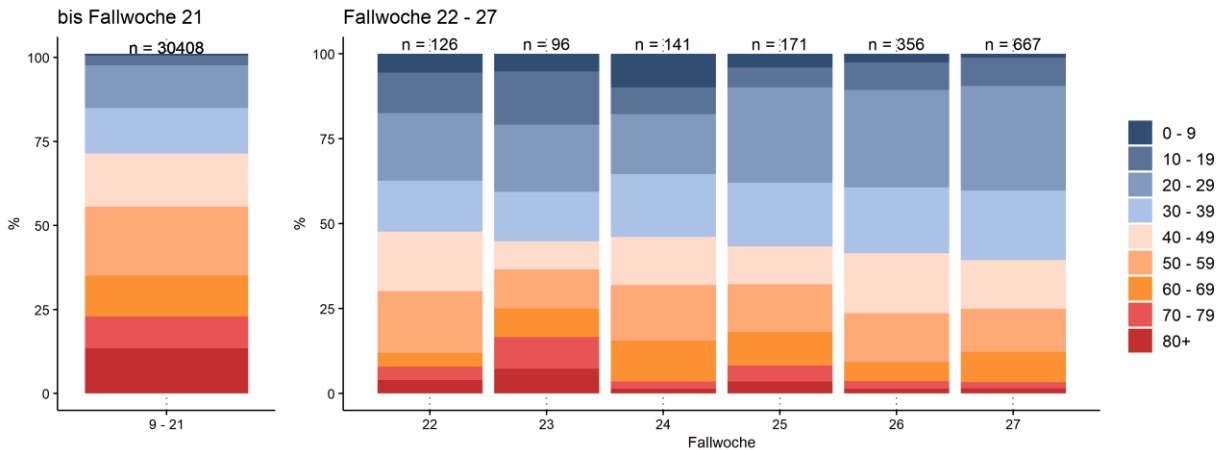
**Abbildung 4:** Alters- und Geschlechtsverteilung aller positiv getesteten COVID-19 seit dem Beginn der Epidemie in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.



**Altersverteilung**

Die Altersverteilung der Fälle analysiert über den zeitlichen Verlauf der Epidemie zeigt, dass zu Beginn der Epidemie v.a. ältere Menschen mit COVID-19 positiv getestet wurden. Über die letzten Wochen, nahm der Anteil an Fällen unter 40 Jahren stark zu. Bis zur Woche 20 lag der Altersmedian noch bei 51 Jahren und verringerte sich bis zur Woche 27 auf 34 Jahre.

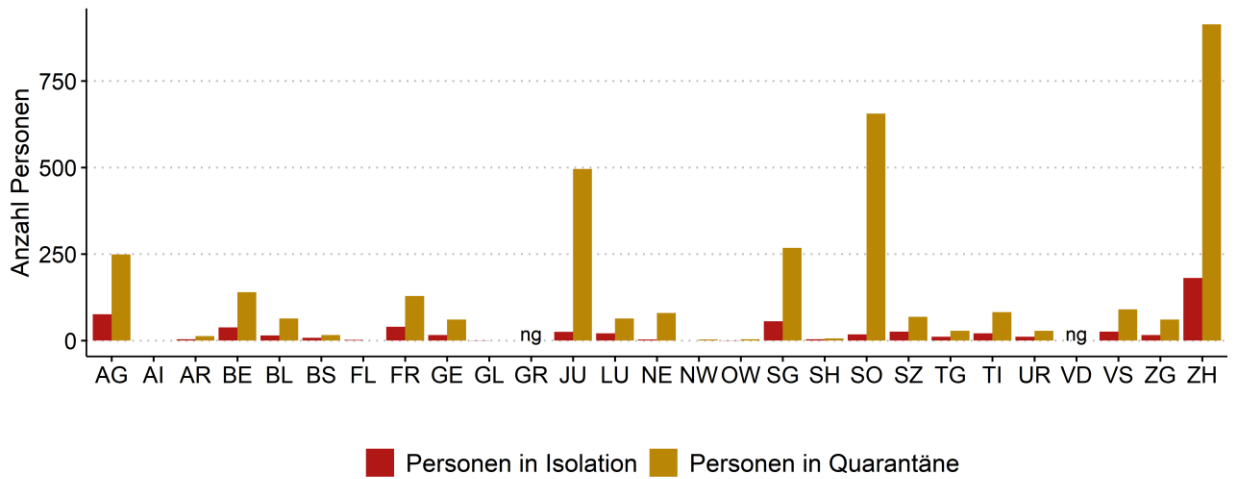
**Abbildung 5:** Zeitliche Entwicklung der Altersverteilung von allen laborbestätigten COVID-19 Fälle in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.



### Contact-Tracing

Um die Übertragung des SARS-CoV-2-Virus, dem Erreger der COVID-19-Erkrankung einzudämmen, ordnen die kantonalen Behörden für Personen, die positiv auf das Virus getestet werden, eine Isolation an. Für alle Personen, die mit einer positiv getesteten Person engen Kontakt hatten, während diese infektiös war, wird eine Quarantäne von 10 Tagen angeordnet. Die Kantone melden dem BAG zweimal wöchentlich – dienstags und donnerstags – die Anzahl isolierter COVID-19-Fälle und die Anzahl der Kontakte in Quarantäne. Am 07.07.2020 lagen diese Informationen für 24/26 Kantone sowie für das Fürstentum Liechtenstein vor.




























**Abbildung 6.** Anzahl COVID-19 Fälle in Isolation und Kontakte in Quarantäne pro Kanton in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.



*ng: nicht gemeldet*

## Anzahl PCR-Tests in der Schweiz und Fürstentum Liechtenstein

Die Anzahl durchgeführter PCR-Tests sind ab dem 15.05.2020 nach Kanton vorhanden. Es sind mehrere positive oder negative Tests bei derselben Person möglich und daher entspricht die Gesamtzahl positiver Tests nicht der gesamten Anzahl laborbestätigter Fälle.

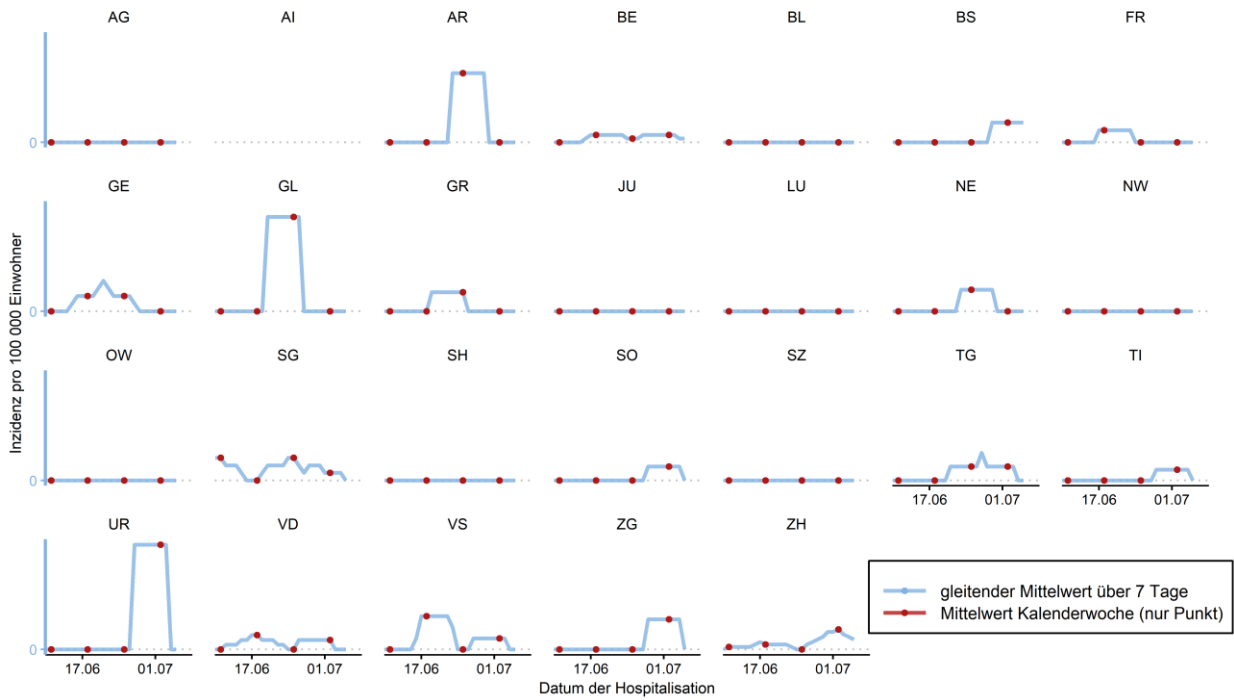
	Anzahl		Pro 100 000 Einwohner		Positivitätsrate (%)	
	W26	W27	W26	W27	W26	W27
 AG	3909	5470	576	807	1.0	1.3
 AI	68	96	421	595	0.0	0.0
 AR	313	391	567	708	1.0	0.5
 BE	5978	6921	578	669	0.2	0.4
 BL	1799	1895	624	658	0.5	0.5
 BS	1159	1367	595	702	0.0	0.4
 FR	2337	2748	733	862	1.4	1.3
 GE	4383	4270	878	855	0.5	0.8
 GL	206	193	510	478	0.5	0.0
 GR	969	1304	488	657	0.6	0.2
 JU	384	670	523	913	2.1	4.2
 LU	1978	2452	483	599	0.5	0.8
 NE	1310	1346	741	761	0.4	0.4
 NW	157	217	363	502	0.0	0.0
 OW	165	227	436	600	0.6	0.4
 SG	2925	4295	576	846	0.6	1.0
 SH	437	470	533	573	0.9	0.6
 SO	1424	2139	521	783	0.6	0.7
 SZ	877	1263	551	794	1.7	2.2
 TG	1527	2098	552	759	0.6	0.6
 TI	1225	1798	347	509	0.2	1.6
 UR	165	287	453	788	1.2	3.5
 VD	7619	7738	953	968	0.7	1.4
 VS	2009	2121	584	617	2.1	1.5
 ZG	660	987	520	778	1.1	1.5
 ZH	13 320	16 317	876	1073	0.6	1.3
 FL	154	475	401	1238	0.0	0.4

**Tabelle 4.** Durchgeführte Tests nach Kalenderwoche: Totale Anzahl, Anzahl Tests pro 100 000 Einwohner und Positivitätsrate nach Schweizer Kanton und dem Fürstentum Liechtenstein.

### Hospitalisationen in der Schweiz und Fürstentum Liechtenstein

Es ist davon auszugehen, dass das BAG nicht von allen Patienten, die im Zusammenhang mit COVID-19 hospitalisiert wurden, die klinischen Befunde erhält. Daher entspricht die Anzahl gemeldeter Hospitalisationen wahrscheinlich nicht der tatsächlichen Gesamtzahl hospitalisierter Patienten. Die zeitliche Tendenz sollte jedoch die Realität widerspiegeln.

**Abbildung 7.** Tägliche Anzahl Hospitalisationen pro 100 000 Einwohner für die letzten vier Wochen dargestellt als gleitender 7-Tagesdurchschnitt. Die roten Punkte zeigen den Tagesmittelwert der Kalenderwoche, der erste Punkt jeweils den Tagesmittelwert der letzten vier Kalenderwoche.



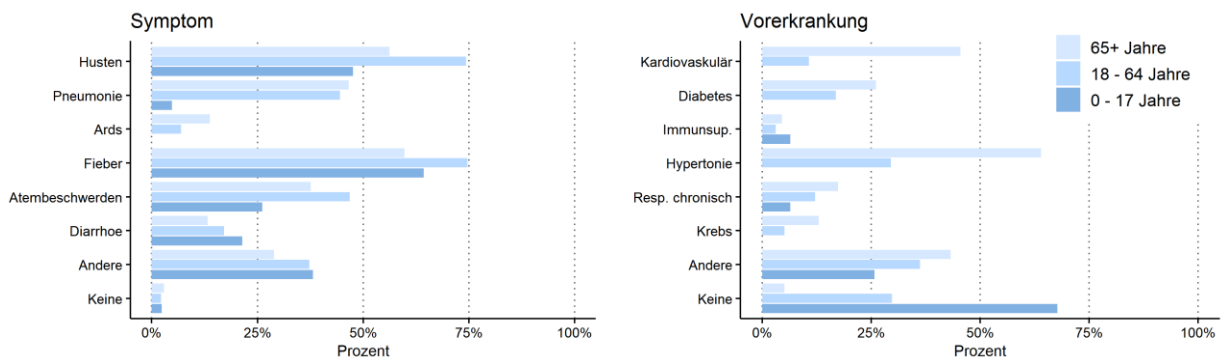
BAG, Datenstand: 2020-07-08

### Klinische Aspekte der hospitalisierten Personen

Von den total 3632 hospitalisierten Personen, für welche vollständige Daten vorhanden sind seit dem Beginn der COVID-19 Epidemie, hatten 14% keine relevanten Vorerkrankungen und 86% mindestens eine. Die drei am häufigsten genannten Vorerkrankungen bei hospitalisierten Personen waren Bluthochdruck (52%), Herz-Kreislaufkrankungen (34%) und Diabetes (23%).

Bei den hospitalisierten Personen waren die drei am häufigsten genannten Symptome Fieber (65%), Husten (63%) und Atembeschwerden (41%). Ausserdem lag bei 45% eine Lungenentzündung vor.

**Abbildung 8.** Anteil von hospitalisierten Fällen mit Symptomen (links) und Vorerkrankungen (rechts) im Zusammenhang mit einer COVID-19 Erkrankung seit dem Beginn der Epidemie in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.



BAG, Datenstand: 2020-07-08

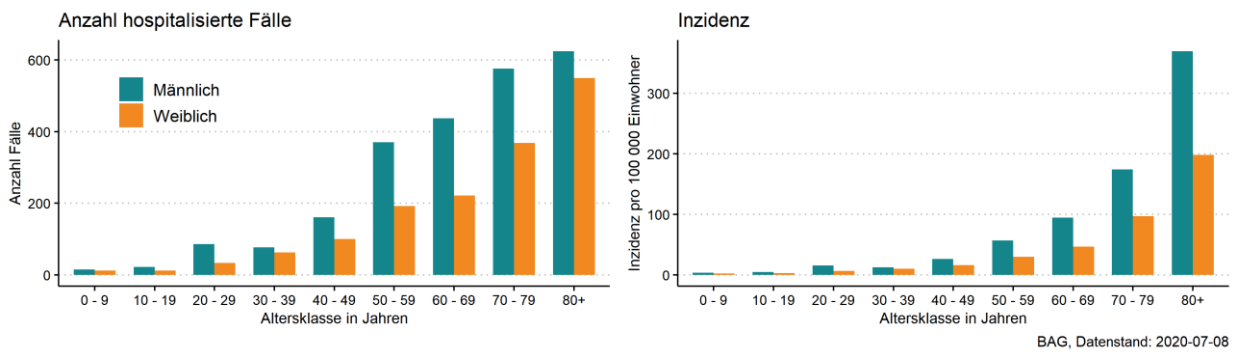
### Demographische Aspekte der hospitalisierten Personen

	Anteil Fälle	Alters Median	Spanne	Meist betroffene Altersklasse Inzidenz	Meist betroffene Altersklasse Absolut
Männer	60%	70 Jährige	0-100 Jährige	+80 Jährige	+80 Jährige
Frauen	40%	74 Jährige	0-102 Jährige	+80 Jährige	+80 Jährige

**Tabelle 5.** Verteilung der COVID-19 Fälle nach Geschlecht und Altersklassen.

Über die gesamte COVID-19 Epidemie betrachtet, war die Anzahl hospitalisierter Personen in allen Altersgruppen bei Männern höher als bei Frauen. Die Inzidenz stieg mit dem Alter besonders bei den Männern stark an und war bei den über 80-Jährigen am höchsten.

**Abbildung 9.** Alters- und Geschlechtsverteilung aller positiv getesteten COVID-19 seit dem Beginn der Epidemie in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein

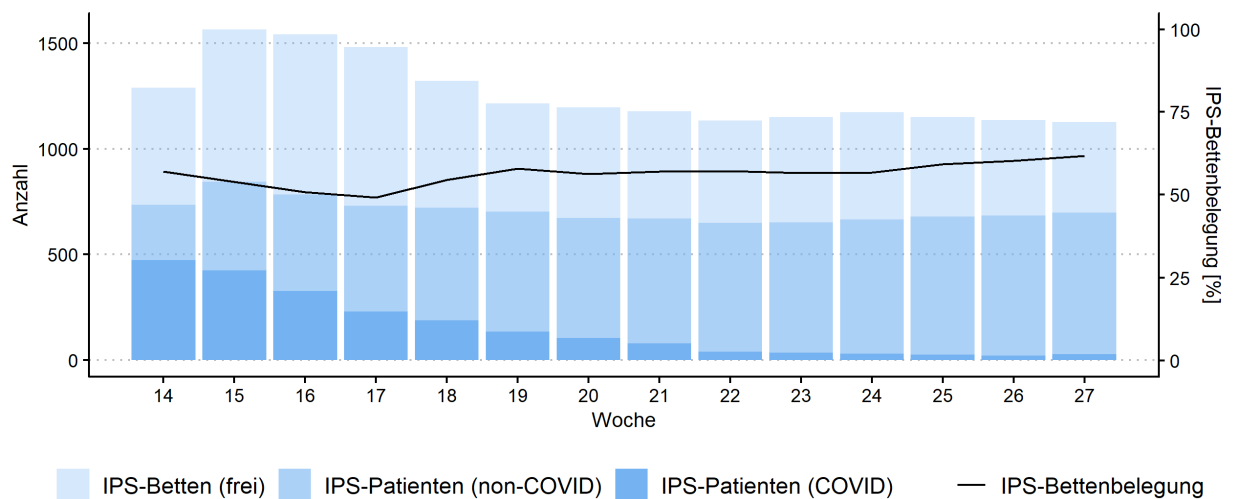


BAG, Datenstand: 2020-07-08

### Auslastung der Intensivpflegebetten durch COVID-19-Patienten

Das Datenerhebungsverfahren für die durch das sanitätsdienstliche Koordinationsgremium (SANKO) erhobenen Daten zur Anzahl belegter Betten auf den Intensivpflegestationen (IPS) der Schweiz wurde neu aufgesetzt, und zuverlässige Daten sind ab dem 30.03.2020 vorhanden. Während der Kalenderwoche 27 waren durchschnittlich 28 Patienten mit einer COVID-19 Erkrankung auf einer IPS, und davon wurden 12 beatmet.

**Abbildung 10.** Zeitlicher Verlauf der Auslastung der IPS-Betten, COVID-19- und nicht-COVID-19-Patienten für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein.





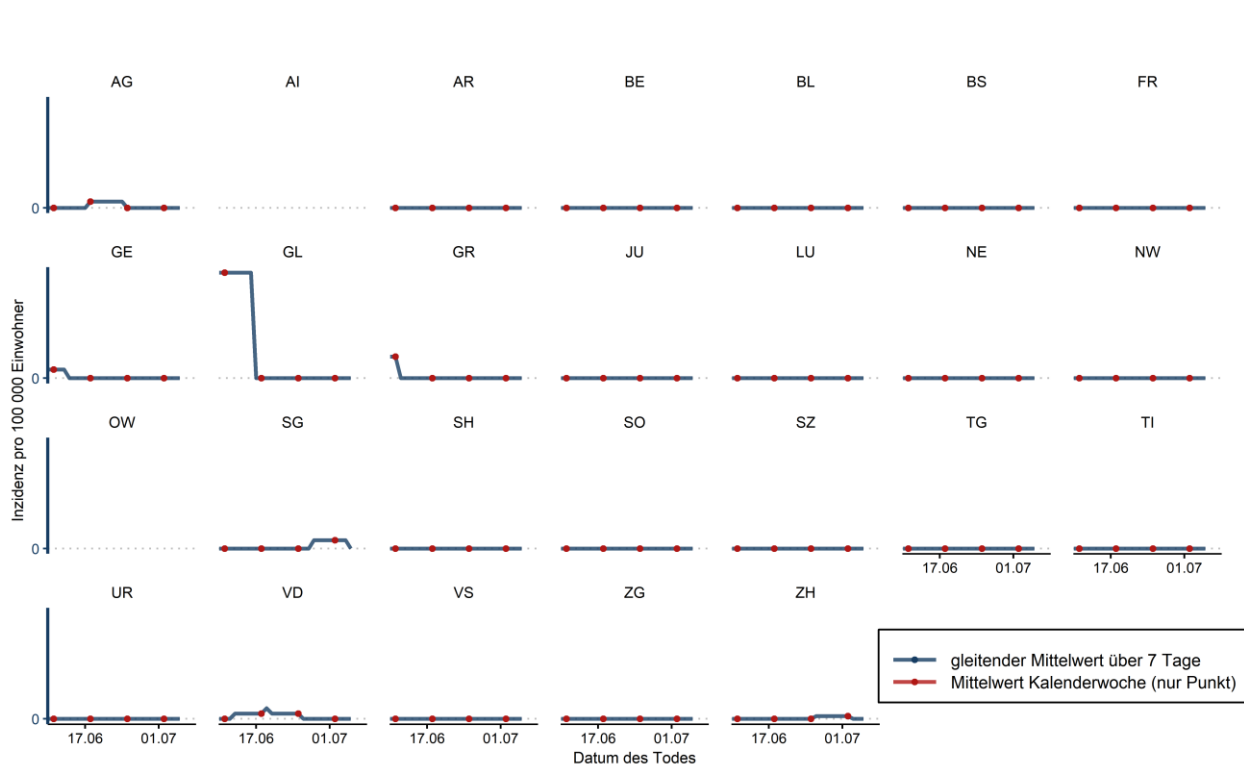
### Geografische Verteilung der laborbestätigten COVID-19 Todesfälle

Während der Woche 27 meldete zwei Kantone (SG und ZH) einen Todesfall im Zusammenhang mit einer COVID-19 Erkrankung.

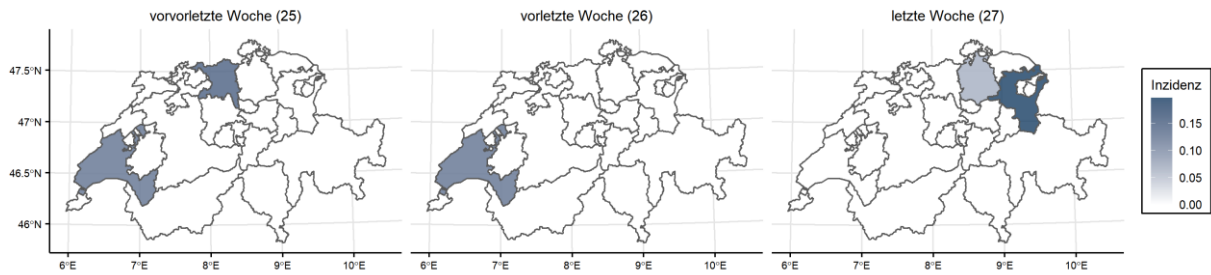
	Anzahl			Inzidenz*		
	Total	Pro Woche		Total	Pro Woche	
		W26	W27		W26	W27
AG	45	0	0	6.6	0.0	0.0
AI	0	0	0	0.0	0.0	0.1
AR	3	0	0	5.4	0.0	0.0
BE	85	0	0	8.2	0.0	0.0
BL	34	0	0	11.8	0.0	0.0
BS	54	0	0	27.7	0.0	0.0
FR	86	0	0	27.0	0.0	0.0
GE	288	0	0	57.7	0.0	0.0
GL	13	0	0	32.2	0.0	0.0
GR	46	0	0	23.2	0.0	0.0
JU	4	0	0	5.4	0.0	0.0
LU	20	0	0	4.9	0.0	0.0
NE	48	0	0	27.1	0.0	0.0
NW	3	0	0	6.9	0.0	0.0
OW	0	0	0	0.0	0.0	0.1
SG	36	0	1	7.1	0.0	0.2
SH	2	0	0	2.4	0.0	0.0
SO	17	0	0	6.2	0.0	0.0
SZ	22	0	0	13.8	0.0	0.0
TG	18	0	0	6.5	0.0	0.0
TI	312	0	0	88.3	0.0	0.0
UR	7	0	0	19.2	0.0	0.0
VD	302	1	0	37.8	0.1	0.0
VS	106	0	0	30.8	0.0	0.0
ZG	6	0	0	4.7	0.0	0.0
ZH	128	0	1	8.4	0.0	0.1

**Tabelle 6.** Anzahl und Inzidenz der laborbestätigten Todesfälle für die gesamte COVID-19 Pandemie und die letzten zwei Wochen für die Schweizer. \*pro 100 000 Einwohner

**Abbildung 11.** Anzahl laborbestätigter Todesfälle pro 100 000 Einwohner für die letzten vier Wochen dargestellt als gleitender 7-Tagesdurchschnitt. Die roten Punkte zeigen den Tagesmittelwert der Kalenderwoche, der erste Punkt jeweils den Tagesmittelwert der letzten vier Kalenderwoche.



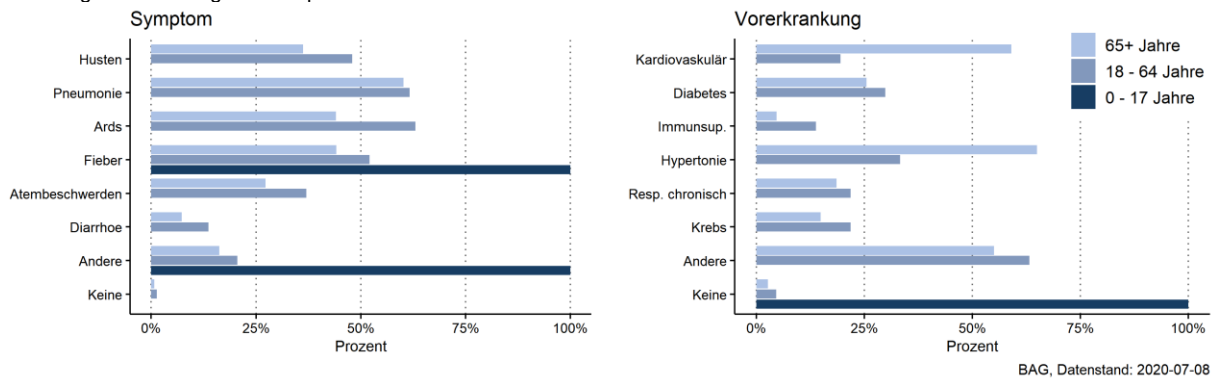
**Abbildung 12.** Karte der wöchentlichen Inzidenz der Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten COVID-19 Infektion nach Kanton und nach Woche in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.



**Klinische Aspekte der verstorbenen Personen**

Von den 1588 seit Beginn der Epidemie verstorbenen Personen, für welche vollständige Daten vorhanden sind, litten 97% an mindestens einer Vorerkrankung. Die drei am häufigsten genannten Vorerkrankungen bei verstorbenen Personen waren Bluthochdruck (63%), Herz-Kreislauferkrankungen (57%) und Diabetes (26%).

**Abbildung 13.** Anteil von Todesfällen mit Symptomen (links) und Vorerkrankungen (rechts) im Zusammenhang mit einer COVID-19 Erkrankung seit dem Beginn der Epidemie in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.



BAG, Datenstand: 2020-07-08

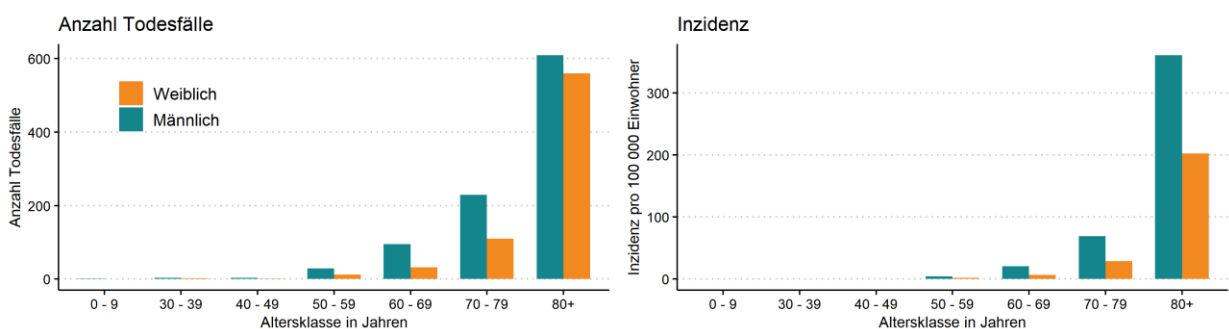
**Demographische Verteilung der Todesfälle mit laborbestätigter COVID-19 Erkrankung**

	Anteil Fälle	Median	Spanne	Meist betroffene Altersklasse Absolut	Inzidenz
Männer	58%	83 Jährige	0-102 Jährige	+80 Jährige	+80 Jährige
Frauen	42%	86 Jährige	31-108 Jährige	+80 Jährige	+80 Jährige

**Tabelle 7.** Verteilung der laborbestätigten COVID-19 Fälle nach Geschlecht und Altersklassen.

Die totale Anzahl der verstorbenen Personen pro 100 000 Einwohner seit dem Beginn der COVID-19 Epidemie war bei den Männern je nach Altersgruppe zwei- bis dreimal höher als bei den Frauen. Diese Inzidenz war bei Personen unter 60 Jahren sehr klein, stieg mit dem Alter stark an und war bei den über 80-Jährigen am höchsten.

**Abbildung 14:** Anzahl und Inzidenz der COVID-19 Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten COVID-19 Infektion seit dem Beginn der Epidemie nach Alter und Geschlecht in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.



BAG, Datenstand: 2020-07-08

## Sentinella-Überwachung der ambulanten Konsultationen aufgrund von COVID-19

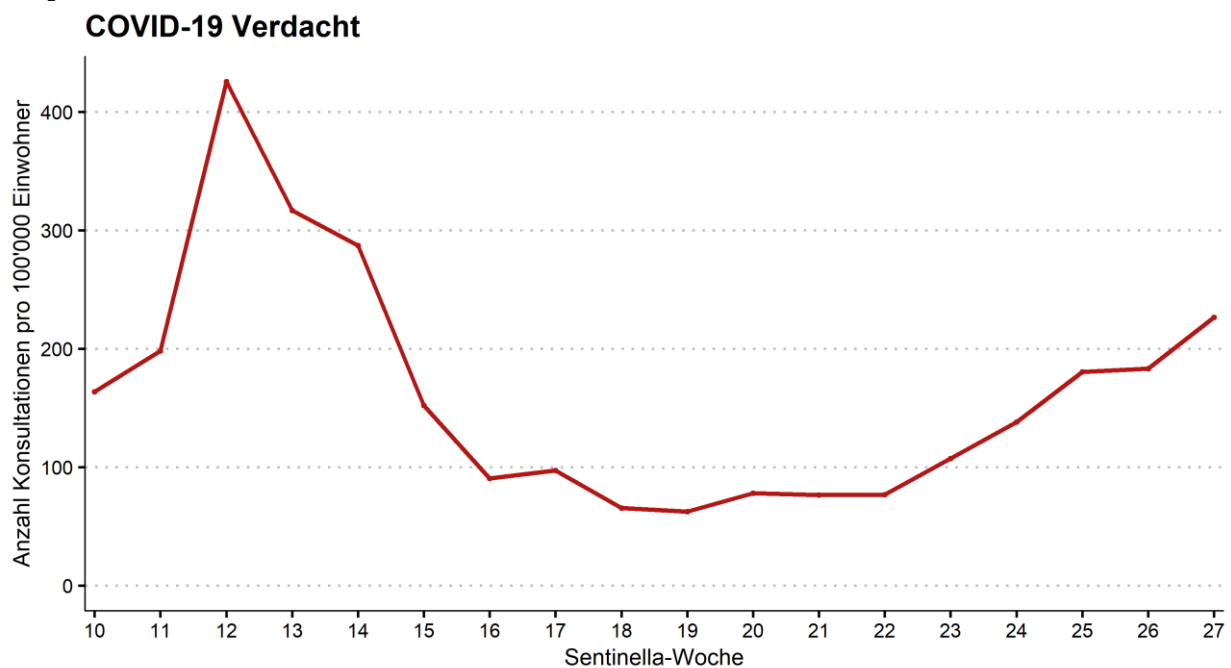
Dieser Teil des Berichts basiert auf Informationen zu Konsultationen wegen COVID-19 Verdachts<sup>1</sup>, welche Sentinella-Ärztinnen und -Ärzte im Rahmen des freiwilligen Sentinella-Meldesystems dem BAG übermitteln. Aufgrund dieser Meldungen wird die Zahl der COVID-19-bedingten Konsultationen in der Schweiz geschätzt. Diese Hochrechnung der Sentinella-Daten auf die Bevölkerung ist allerdings begrenzt aussagekräftig. Einerseits unterscheiden sich die Symptome der COVID-19 nur wenig von denen einer grippeähnlichen Erkrankung. Letztere können daher in die COVID-Überwachung einfließen. Andererseits verändert die aktuelle Lage das Verhalten der Bevölkerung bezüglich Arztkonsultationen, was in der Interpretation der Daten ebenfalls berücksichtigt werden muss.

### Arztkonsultationen aufgrund COVID-19 Verdacht in den Praxen bzw. bei Hausbesuchen

In der Woche vom 27.06. - 03.07.2020 (Sentinella Woche 27) meldeten die Ärztinnen und Ärzte des Sentinella-Meldesystems 33 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1000 Konsultationen. Das heisst, dass 3.3% aller Konsultationen in den Arztpraxen bzw. bei Hausbesuchen aufgrund eines Verdachts auf COVID-19 stattfanden. Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung entspricht dies in etwa 227 COVID-19 bedingten Konsultationen pro 100 000 Einwohner. Gegenüber der Vorwoche nahm diese Konsultationsrate zu (Abbildung 15).

Insgesamt kam es seit dem 29.02.2020 (Woche 10) hochgerechnet zu ungefähr 251 000 COVID-19 bedingten Konsultationen in Praxen von Grundversorgern.

**Abbildung 15.** Wöchentliche Anzahl Konsultationen aufgrund COVID-19 Verdacht in der Praxis bzw. bei Hausbesuchen, hochgerechnet auf 100 000 Einwohner.



Die Inzidenz war in der Woche 27 bei den 5- bis 14-Jährigen am höchsten. In den Meldungen des Sentinella-Meldesystems sind auch Angaben zum Komplikationsrisiko der Patienten mit Verdacht auf COVID-19 enthalten. Dieses Risiko gilt als erhöht, wenn die betroffenen Patienten an mindestens einer bestimmten Grunderkrankung leiden oder einer bestimmten Risikogruppe<sup>2</sup> angehören. Der Anteil der Patienten mit COVID-19 Verdacht und erhöhtem Komplikationsrisiko war bei den über 65-Jährigen am höchsten (Tabelle 8). Gemittelt über alle COVID-19 Verdachtsfälle lag der Anteil der Patienten mit erhöhtem Komplikationsrisiko in der Woche 27 bei 6%.

Seit der Woche 11 wurden im Rahmen der Sentinella-Überwachung insgesamt 194 Proben von COVID-19-Verdachtsfällen labordiagnostisch untersucht. In 15 dieser Proben konnten SARS-CoV-2 Viren, die Erreger von COVID-19, nachgewiesen werden. In der Woche 27 konnte dieser Erreger in den 4 untersuchten Proben nicht nachgewiesen werden.

<sup>1</sup> COVID-19 Verdacht ist hier definiert als akute Erkrankung der oberen und/oder unteren Atemwege **und/oder** Fieber  $\geq 38^{\circ}\text{C}$

<sup>2</sup> Als Risikofaktoren gelten unter anderem Chronische Lungen-, Stoffwechsel- oder Herzerkrankungen, Niereninsuffizienz, Immunschwäche oder -suppression.

Altersklasse	COVID-19 Verdacht pro 100 000 Einwohner	Trend	Erhöhtes Komplikationsrisiko
0–4 Jahre	254	steigend	0%
5–14 Jahre	428	sinkend	0%
15–29 Jahre	346	steigend	2%
30–64 Jahre	195	steigend	7%
≥65 Jahre	50	sinkend	71%
<b>Total</b>	<b>227</b>	<b>steigend</b>	<b>6%</b>

**Tabelle 8.** COVID-19 Verdachtsfälle Trend und Komplikationsrisiko nach Altersklassen vom 27.06.-03.07.2020 (Woche 27)

### Telefonische Arztkonsultationen aufgrund COVID-19 Verdacht

Zusätzlich zu den Konsultationen in den Praxen bzw. bei Hausbesuchen werden die Sentinella-Ärztinnen und -Ärzte auch telefonisch konsultiert. In der Woche 27 standen 30% aller gemeldeten telefonischen Konsultationen im Zusammenhang mit COVID-19. Bei 47% dieser COVID-19 Telefonkonsultationen hatte der Patienten Symptome, die mit einem COVID-19 Verdacht<sup>1</sup> vereinbar sind.

### Links zur Internationalen Lage

	Europa	Weltweit
Zahlen	<a href="https://www.ecdc.europa.eu/en/cases-2019-ncov-eueea">https://www.ecdc.europa.eu/en/cases-2019-ncov-eueea</a>	
Dashboard	<a href="https://qap.ecdc.europa.eu/public/extensions/COVID-19/COVID-19.html">https://qap.ecdc.europa.eu/public/extensions/COVID-19/COVID-19.html</a>	<a href="https://covid19.who.int/">https://covid19.who.int/</a>
Situation Berichte - täglich		<a href="https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/situation-reports">https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/situation-reports</a>
Situation Berichte - wöchentlich	<a href="https://covid19-surveillance-report.ecdc.europa.eu/">https://covid19-surveillance-report.ecdc.europa.eu/</a>	
Empfehlungen & Massnahmen		<a href="https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public">https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public</a>
Forschung & Wissen	<a href="https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19/latest-evidence">https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19/latest-evidence</a>	<a href="https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/global-research-on-novel-coronavirus-2019-ncov">https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/global-research-on-novel-coronavirus-2019-ncov</a>